

Tagesordnung I Punkt 13.2 der öffentlichen Sitzung am 16.02.2006

Vorlage Nr. 06-F-02-0012

Entwurf einer Richtlinie der EU-Kommission über Dienstleistungen im Binnenmarkt
- Dringlicher Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 14.02.2006 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Stadtparlament begrüßt, dass im gefundenen Kompromiss zwischen den beiden großen Fraktionen im Europäischen Parlament zur vorgesehenen EU-Dienstleistungsrichtlinie das Herkunftslandprinzip aus der Vorlage gestrichen wird und für alle Dienstleister die Arbeitsgesetze des Landes, in dem sie tätig sind gelten sollen, demzufolge also auch alle Bestimmungen des Arbeits-, Tarif- und sonstigen Sozialrechts des Bestimmungslandes vom Dienstleistungserbringer eingehalten werden müssen.

Dieser Kompromiss bietet eine ausgewogene und sachgerechte Entscheidungsgrundlage für den endgültigen Beschluss im Europäischen Parlament am 16. Februar 2006.

Beschluss Nr. 0121a

Der Dringliche Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 14.02.2006 betr.

Entwurf einer Richtlinie der EU-Kommission über Dienstleistungen im
Binnenmarkt

hat durch Zurückziehen seitens der antragstellenden Fraktion seine Erledigung gefunden.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2006

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .02.2006

Dezernate I, III, V, VI und VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister